

Oberhausen, 26.03.2020

Betreff: Bitte um Durchführung einer Berufsfelderkundung am 16.03.2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen der Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss - Übergang Schule Beruf in NRW“ wurden **eintägige Berufsfelderkundungen als Standardelemente für Schüler/-innen** eingeführt.

Die Berufsorientierung beginnt in der Klasse 8 mit einer Potentialanalyse, die persönliche Stärken und z.T. berufsfeldbezogene Fähigkeiten testet. Anschließend lernen die Schüler/-innen verschiedene Berufsfelder kennen, um u.a. eine gezieltere Auswahl für das Betriebspraktikum in der Klasse 10 treffen zu können.

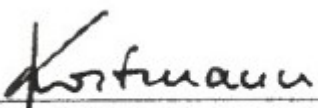
Berufsfelderkundungen ermöglichen den Schülerinnen und Schülern erste praxisnahe Einblicke in berufliche Arbeitsabläufe. Sie gewinnen einen Eindruck von den Ausbildungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten.

Der Zeitrahmen beträgt ca. einen Schultag im Umfang von 6 Zeitstunden.

Die Jugendlichen der Klasse 8

- ◆ beobachten typische berufliche Aktivitäten
- ◆ probieren aktiv berufliche Tätigkeiten im Betrieb aus, erstellen z.B. Arbeitsproben
- ◆ tauschen sich mit Auszubildenden und Ausbildern/Personal aus
- ◆ informieren sich über Tätigkeiten und personale Anforderungen des Betriebes

Die rechtlichen und versicherungstechnischen Bestimmungen entsprechen denen der Betriebspraktika für Schüler/-innen.


(Schulleiter, Kortmann, OStD)

Mit freundlichen Grüßen

Rückantwort
Heinrich-Heine-Gymnasium
Lohstraße 29
46047 Oberhausen
Tel.: 0208/ 410010

Betreff: Durchführung einer Betriebsfelderkundung

Bitte schicken Sie das ausgefüllte Formular an berufsorientierung@hhg-ob.org

Alternativ füllen Sie das Formular bitte aus, damit der Praktikant es in der Schule abgeben kann.

Hiermit erklären wir uns bereit, den Schüler / die Schülerin

als Praktikantin/Praktikanten

im Berufsfeld

am 16.03.2021 in unserem Betrieb einzusetzen.

Name des Unternehmens:

PLZ, Ort

Straße, Hausnummer

Rufnummer:

Kontaktperson:

Unterschrift/ Stempel (wenn nicht via Mail): _____